

Landschaftsbildpotential - Analyse -

| Landschaftsbildbezeichnung: FELDMARK SCHLOEN - KARGOW | | Bildtyp: C.a. | Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 36 |
|---|--|--|--|
| Kategorien Komponenten | 1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum) | 1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen) | 1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen) |
| 2.1 Relief | wellige Offenlandschaft | stellenweise Relief deutlich wahrnehmbar | Grundmoräne, nach S in Endmoräne überleitend |
| 2.2 Gewässer | Kargower See, Sölle | naturnahe Uferbereiche | "Vorbote" der Nationalparkseen nach N |
| 2.3 Vegetation | viel Strukturgrün: Gehölzgruppen, Einzelbäume, Hecken, Uferbewuchs | überwiegend standortgerechte Gehölze | großzügig strukturiert |
| 2.4 Nutzung | Acker, im S Kiesabbau | Kiesabbau - z. Z. Wunde in der Landschaft | - |
| 2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen | Kargow, Neuschloen | Wohnblocks und große Ställe, landwirtschaftlich geprägt (Gutsdorf) | agrarindustrieller Charakter |

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

| | |
|--|---|
| 2.6 Raumgrenzen | - Raumgrenzen fließend |
| 2.7 Wertvolle/störende Bildelemente | - der großzügige, gut strukturierte Landschaftseindruck steht im Kontrast zu dem unschönen äußeren Ortsbild von Kargow einschließlich der nahen Bahnanlagen |
| 2.8 Blickbeziehungen | |
| 2.9 Gesamteindruck | - im N angenehme Weite, im S widersprüchlich (keine Harmonie) |